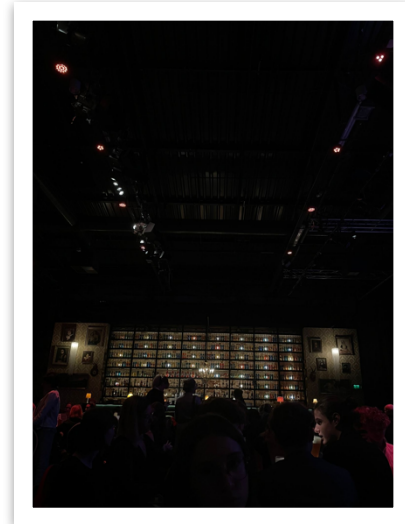
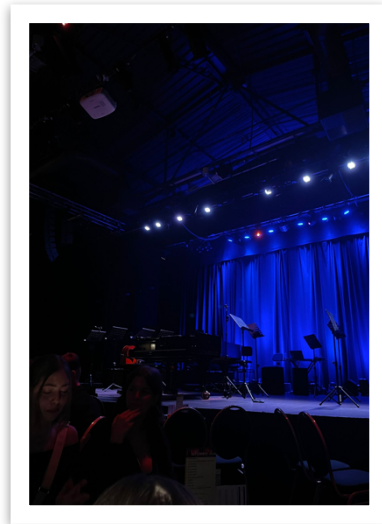


## **Prager Austauschschüler zu Gast in Bad Münstereifel**

Im Rahmen des Austauschprogrammes mit der Stadt Prag begrüßten 25 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF des St-Angela-Gymnasiums für eine Woche 25 Pragerinnen und Prager in Bad Münstereifel. Es erwartete alle Beteiligte ein abwechslungsreiches und informatives Programm.

### **Ankunft und Konzertbesuch in Bonn**

Die Prager Schülerinnen und Schüler kamen am Samstag in Bad Münstereifel an und wurden von ihren Gastfamilien herzlich empfangen. Am Sonntag ging es für alle auf einen Ausflug nach Bonn. Dort erlebten sie am Abend ein klassisches Konzert im Rahmen des Beethovenfestes. Der georgische Pianist Giorgi Gigashvili spielte zusammen mit dem Ensemble Reflektor im Pantheon Theater. Nach dem Konzert ging es zurück zu den Familien.



### **Montag: Begrüßung und Rundgang durch die Stadt**

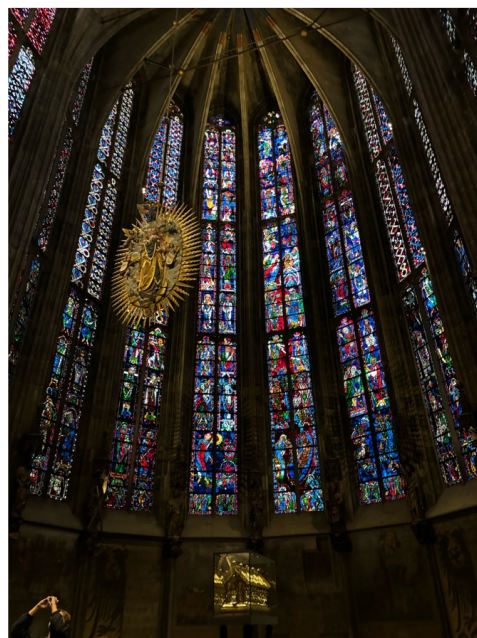
Am Montag startete der Tag mit einer offiziellen Begrüßung der Prager Gäste während der Morgenandacht. Nach einem kurzen Schulrundgang ging es in die Stadt Bad Münstereifel. Ein besonderes Ereignis war der Empfang im Rathaus. Anschließend machten unsere Austauschpartner einen Stadtrundgang und erkundeten die verschiedenen Ecken von Bad Münstereifel. Der Nachmittag war zur freien Verfügung, sodass die Schülerinnen und Schüler Zeit mit ihren Gastfamilien verbringen konnten.

### **Ausflüge nach Aachen und Köln**

Am Dienstag und Mittwoch standen spannende Ausflüge an. Am Dienstag ging es nach Aachen, wo wir gemeinsam mit den Pragern den berühmten Aachener Dom besuchten. Mithilfe kleiner Führungen wurden uns die wichtigsten Fakten zu diesem UNESCO-Welterbe erläutert. Zudem konnten

wir ein wenig über das Aachener Rathaus, den Elisenbrunnen sowie Karl den Großen erfahren.

Der Mittwoch führte die Austauschschüler und -schülerinnen nach Köln. Dort schauten sie sich zuerst einen Film über den Kölner Dom an und besuchten anschließend das beeindruckende Bauwerk. Nach einer kurzen Pause auf der Aussichtsplattform KölnTriangle, von der man einen großartigen Blick über die Stadt hat, stand der Besuch des NS-Dokumentationszentrums auf dem Programm. Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über die Zeit des Nationalsozialismus. Diese Ausflüge haben unseren Austauschpartnern sehr gut gefallen und sie haben ein wenig mehr über die Geschichte und Bauwerke der Städte lernen können.



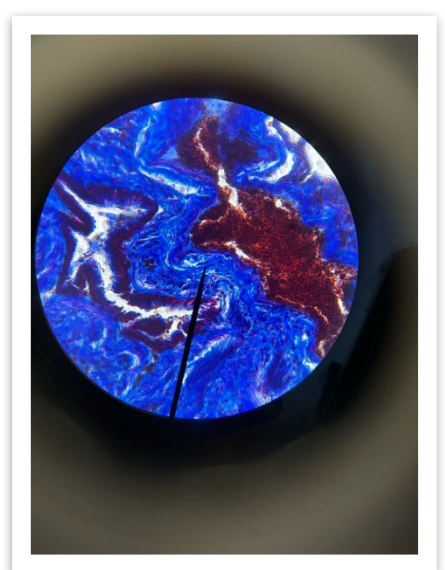
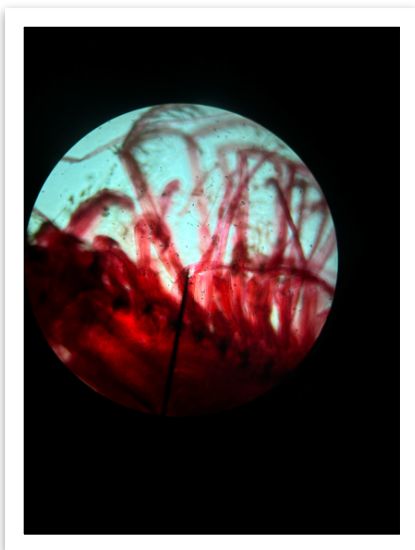
## **Besuch des Regierungsbunkers und der HARIBO-Fabrik**

Am Donnerstag, in der ersten Stunde, durften die Prager Schülerinnen und Schüler am Unterricht ihrer deutschen Austauschpartner teilnehmen. Nach dem Schulbesuch stand ein Ausflug beim Regierungsbunker in Bad Neuenahr-Ahrweiler an. Der Bunker war während des Kalten Krieges als Schutz für die deutsche Regierung gedacht. Danach ging es zur HARIBO-Fabrik in Grafschaff, wo unsere Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie die bekannten Gummibärchen hergestellt werden. Ein süßer Abschluss für den Tag!

## **Projektarbeit und Abschied**

Der Freitag begann mit einem gemeinsamen Projekt über das Leben in Bad Münstereifel. Wir arbeiteten in den ersten vier Schulstunden an verschiedenen Themen und tauschten uns über die Erfahrungen der Woche aus. Am Nachmittag hatten die Prager Schülerinnen und Schüler Freizeit, um noch einmal Zeit mit ihren Gastfamilien zu verbringen.

Am Samstag gab es dann ein Abschiedsfest in der Schule. Wir, die Prager und unsere Familien ließen die Woche bei einem gemeinsamen Buffet ausklingen. Es war ein emotionaler Moment, da viele enge Freundschaften entstanden waren. Am Abend traten die Prager Schüler ihre Rückreise nach Tschechien an.



### **Fazit: Eine tolle Erfahrung für alle!**

Der Austausch zwischen Prag und Bad Münstereifel war eine wunderbare Gelegenheit für die Prager Schülerinnen und Schüler, neue Erfahrungen zu machen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und mehr über die deutsche Geschichte und deutsche Städte wie Köln oder Aachen zu lernen. Die Woche war allerdings nicht nur für die Prager Gäste lehrreich, sondern auch für uns deutschen Austauschpartner. Es war eine Zeit, in der viele neue Freundschaften geschlossen wurden und ein spannender Kulturaustausch stattfand. Jetzt freuen wir uns auf die Fahrt nach Prag im Jahr 2025!

Max Blaeser, EF

\*Dieser Austausch wird durch den deutsch-tschechischen Zukunftsfonds gefördert.

**Deutsch-Tschechischer  
Zukunftsfonds**



**Česko-německý  
fond budoucnosti**